



Antwort zur Anfrage Nr. 0970/2017 der CDU-Stadtratsfraktion betreffend **Plastik „Schlüssel des Stundenschlägers„ von Hans Arp (CDU)**

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

1. Wie ist der aktuelle Sachstand?

Die Plastik „Schlüssel des Stundenschlägers“ von Hans Arp ist nach wie vor an das Arp-Museum Rolandseck/Remagen entliehen. Damit ist keine Dauerleihgabe an das Museum verbunden.

2. Wann ist mit einer Rückkehr der bedeutenden Skulptur zu rechnen?

Die Ausleihe der Skulptur endet zu dem Zeitpunkt, da das Rathaus nach der Sanierung wieder eröffnet wird. Eine vorzeitige Rückkehr würde bedeuten, dass es durch den Standort nahe zur Rheinmauer und zum Rathaus sehr wahrscheinlich ist, die Plastik zur Einrichtung von Baustellen und zur Sanierung des Platzes ohnehin wieder demontieren zu müssen.

Eine häufige Demontage und Montage mit den dazugehörigen Transporten verschlechtert außerdem die Substanz der Skulptur. Bei einer vorzeitigen Rückkehr müsste der Sockel ertüchtigt und das Kunstwerk dann für die Zeit der Rathaus-Sanierung wieder abgebaut und fachgerecht eingelagert werden, was sehr kostenintensiv ist.

Die Verwaltung weist darauf hin, dass die Plastik im Arp-Museum zurzeit fachlich bestmögliche Betreuung erhält. Das Arp-Museum übernimmt bis zur Rückkehr alle Wartungs- und Instandhaltungskosten und hat bereits vertraglich zugesagt, zur Rückkehr eine komplette Sanierung der Skulptur, deren Transport und eine Wiederaufstellung voll zu finanzieren.

Mainz, 23.06.2017

gez.

Marianne Grosse
Beigeordnete